

Was wir tun

Für die Bewohner des Altenpflegeheims, für die Gäste der Tagespflege und für die Patienten des Mobilen Dienstes sind die Möglichkeiten der Teilnahme am sozialen, kirchlichen und kulturellen Leben aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen oft sehr eingeschränkt. Ihre und unser aller Lebensqualität hängt entscheidend davon ab, ob und in welchem Umfang wir Begegnungen mit anderen Menschen erfahren können.

Der Förderverein will mit seinen Maßnahmen und persönlichem Engagement der Mitglieder dazu beitragen, immer wieder Gelegenheiten und Anlässe für Begegnung zu schaffen. Wir tun dies zum Beispiel:

Kontinuierlich

- Ausdrucksmalen
- Musiktherapie

Unterstützend und begleitend

- Gottesdienste
- Feste u. Feiern im Stift (Pauliner Kuckucks)
- Service im Paulinencafe

Mit Einzelmaßnahmen z.B.

- Batik im Andachtsraum
- Musikinstrumente
- Marktwagen für Einkäufe
- Hochbeet
- Theateraufführungen
- Ausflüge
- Mobile Fernseher für gemeinsames Kinoerleben

Durch Anschubfinanzierung z.B.

- Kleinbus für die Tagespflege

Wie Sie helfen können

Durch Ihre Mitgliedschaft. Ein Antrag zur Aufnahme als neues Mitglied liegt bei.

Durch ehrenamtliche Tätigkeit. Information beim Sozialdienst des KPS 07541-2078-13

Durch Spenden.

Vorstand:

Christina Kieble
Susanne Kaiser

Beirat:

Ursula Eberhart (Kassiererin)
Gerlinde Ajiboye-Ames, Margret Bröcker,
Leni Eggert, Ulrike Conrad, Willi Huster
Christian Muth Hausdirektion Paulinenstift

Schirmherrin:

I K H Herzogin Marie von Württemberg

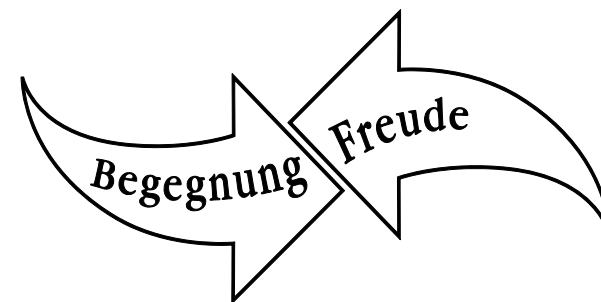
Förderverein des Königin Paulinenstifts e.V.
Friedrichstraße 25, 88045 Friedrichshafen
Tel: 07541-20 78 0

E-Mail: Foerdereverein.koenigin-paulinenstift@ev-heimstiftung.de

www.förderverein-paulinenstift.de

Sparkasse Bodensee,
IBAN: DE38690500010020001137
BIC: SOLADES1KNZ

Unser Verein ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt.



Hier fühle ich mich wohl ...



**Förderverein des
Königin Paulinenstifts e.V.
Friedrichshafen**

... wenn sich Besuch ansagt



und Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung schenkt und damit helle Stunden für pflegebedürftige Menschen bringt. Wenn dabei kommuniziert wird, auch wenn die Worte fehlen. Wenn die Begegnungen und Beziehungen Heimatgefühl wachsen lassen.



... wenn der Alltag immer wieder freudig unterbrochen wird.

Feste gefeiert, Ausflüge veranstaltet,



bei Theateraufführungen gelacht, geweint, geträumt und erinnert werden kann.



... wenn gemeinsam



...musiziert, gesungen, getanzt, gespielt, gemalt, gepflanzt wird.

